

## 8. Übungsfall

---

**Otto** und sein Bruder **Bert** streiten über das Erbe nach ihrem gerade verstorbenen Vater **Carl**. **Carls** reine Verlassenschaft beträgt € 300.000, außerdem hat er **Otto** Antiquitäten im Wert von € 100.000 auf den Todesfall geschenkt. In seinem Testament verfügt **Carl**: „**Otto** erhält außer den Antiquitäten noch € 50.000; beides ist auf den Pflichtteil anzurechnen. Alleinerbe soll der **Musikverein** sein. **Bert** erhält den Pflichtteil und muss sich weder das Haus, das ich ihm zur Hochzeit geschenkt habe (Wert: € 300.000), noch den Wald, den ich ihm vor 5 Jahren geschenkt habe (Wert: € 200.000), anrechnen lassen.“

Wie ist die Rechtslage?